

an den

EINWOHNERRAT EMMEN

05/24 Beantwortung des Postulates Claudia Stucki, Simon Oehen, Maria-Rosa Saturnino und Jonas Ineichen namens der SP Fraktion vom 24. Januar 2024 betreffend Qualitätskontrolle Spielgruppen Emmen

Herr Präsident

Sehr geehrte Damen und Herren

A. Wortlaut des Postulats

1 Einleitung

Spielgruppen sind lebendige und wichtige Lernorte für Kinder vor dem Kindergarteneintritt. Spielgruppen in der Schweiz haben einen eigenen Berufsverband, welcher die Interessen seiner Mitglieder und der Spielgruppenleitenden wahrnimmt.

Die frühe Kindheit hat einen hohen Stellenwert für die Biografie eines Menschen. Was Kleinkinder bis zum Übertritt in den Kindergarten und in die Schule erleben, erfahren und lernen, prägt ihre Schullaufbahn und ihr ganzes späteres Leben. Da jedes Kind ein Anrecht auf gute Startbedingungen hat, setzt sich der SSLV (Schweizerischer Spielgruppenleiter*innen Verband) für eine gute Qualität in den Spielgruppen ein. Qualität ist ein ständiger Entwicklungsprozess, der Zeit braucht. Aber: Qualität in den Spielgruppen ist nicht verhandelbar, Eltern müssen sich darauf verlassen können.

Der Berufsverband stützt sich auf die Grundsätze des „Orientierungsrahmen für frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung in der Schweiz“ ab (erarbeitet vom Marie Meierhofer Institut für das Kind im Auftrag der schweizerischen UNESCO-Kommission und des Netzwerks Kinderbetreuung Schweiz).

Um die Qualität der frühen Förderung und Integration in den Spielgruppen der Gemeinde Emmen zu sichern, gibt es zwischen der Gemeinde Emmen und der Stelle Qualitätssicherung Spielgruppen Emmen eine Leistungsvereinbarung, gültig ab August 2021. Die Leistungsvereinbarung regelt die von den Spielgruppen zu erbringenden Leistungen und Qualitätsmerkmale.

2 Forderungen

Wir fordern für die Spielgruppen in Emmen mit den wichtigen Aufgaben in der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung eine unabhängige Stelle für die Prüfung der Qualität.

3 Begründung

Die Leitung der Qualitätssicherung prüft die Qualifikation und Ausbildung der Fachpersonen in den Spielgruppen und schliesst im Auftrag der Gemeinde mit der Spielgruppe die Leistungsvereinbarungen ab. Die Stelle der Qualitätssicherung prüft die Einhaltung der Vereinbarung und kontrolliert die geleisteten Assistenzstunden, die Elternarbeit, Kinderlisten, AHV-Zahlungen, etc. Die Leitung dieser Stelle verwaltet zudem die finanziellen Mittel.

Den Vorsitz und die Qualitätskontrolle übernimmt aktuell eine der Emmer Spielgruppen selbst. Diese übernimmt als Qualitätsstelle die Verantwortung der Verwaltung der finanziellen Mittel der anderen Spielgruppen und führt einmal jährlich einen Qualitätsbesuch bei allen Spielgruppen durch. Dies führt zu einem Interessenkonflikt und zur Qualitätseinbusse.

B. Stellungnahme des Gemeinderates

1. Einleitung / Ausgangslage

In den ersten Lebensjahren durchlaufen Kinder eine Phase intensiven Wachstums und Lernens, die massgeblich ihre künftigen Fähigkeiten und Chancen beeinflusst. Studien belegen, dass eine qualitativ hochwertige frühkindliche Bildung nicht nur die kognitive, soziale und emotionale Entwicklung der Kinder fördert, sondern auch die Grundlage für ein erfolgreiches späteres Leben legt.

Durch gezielte Fördermassnahmen können wir somit sicherstellen, dass jedes Kind, unabhängig von seiner sozialen oder wirtschaftlichen Herkunft, die bestmöglichen Startbedingungen erhält. Diese Massnahmen umfassen eine Vielzahl von Ansätzen, darunter frühkindliche Bildung, sprachliche Förderung und die Unterstützung der Eltern in ihrer Erziehungsfunktion. Investitionen in die frühe Förderung zahlen sich langfristig aus, da sie die Bildungschancen aller erhöhen, die soziale Ungleichheit verringern und die zukünftige Generation auf die Herausforderungen einer sich wandelnden Gesellschaft vorbereitet.

Unser gemeinsames Ziel muss es sein, Rahmenbedingungen zu schaffen, die es allen Kindern ermöglichen, ihr volles Potenzial zu entfalten. Dabei ist es essenziell, dass Politik, Bildungseinrichtungen und Gesellschaft Hand in Hand arbeiten. Nur so können wir sicherstellen, dass unsere Kinder zu selbstbewussten, kompetenten und sozial verantwortlichen Erwachsenen heranwachsen, die die Zukunft positiv gestalten.

Die frühe Förderung von Kleinkindern in der Gemeinde Emmen ist nicht nur eine pädagogische Aufgabe, sondern eine gesellschaftliche Verpflichtung. Dem Gemeinderat ist eine hohe Qualität bei der frühen Förderung, bei den Spielgruppen, bei den Kitas, im Pflegekinderwesen und auch bei den Tageseltern sehr wichtig. Daher sind wir sehr interessiert, mittels einer zielorientierten, unabhängigen Kontrolle, diese auch zu unterstützen.

2. Beantwortung zur Forderung der Postulanten

Die Qualitätskontrolle bei den Spielgruppen ist nicht einheitlich geregelt und variiert im Kanton Luzern und in der gesamten Schweiz erheblich. Einige Gemeinden stellen die Qualität der Spielgruppen durch einen Selbstevaluationsbogen sicher, der von den Spielgruppen ausgefüllt und unterzeichnet wird. In diesen Fällen wird die Gemeinde erst bei abweichenden Erwartungshaltungen aktiv, um die Differenzen zu besprechen und auszugleichen.

Eine andere Möglichkeit bietet ein Label des Schweizerischen Spielgruppen-Leiterinnen-Verbandes (SSLV). Bisher haben lediglich elf Spielgruppen in der Deutschschweiz das «Qualitätslabel für Spielgruppen» vom SSLV erlangt. Nach unserer Einschätzung befindet sich dieses Label noch in der Entwicklungsphase und ist für die Gemeinde Emmen derzeit keine geeignete Lösung, um die Qualität und die Qualitätssicherung in den Spielgruppen zu verbessern. In Emmen werden sämtliche Spielgruppen von erfahrenen Leiterinnen geführt, die über umfangreiche Praxiserfahrung und die notwendigen Ausbildungen verfügen, was zum gewünschten, hohen Qualitätsstandard führt. Unter diesen Umständen erachten wird die Einführung dieses Labels als massiven Eingriff zu Lasten der Betreibenden, führt die Umsetzung doch zu einem erheblichen Mehraufwand, welcher sich anschliessend wohl in einem Anstieg der Kosten niederschlägt.

Die Gemeinde Emmen ist die grösste Agglomerationsgemeinde im Kanton Luzern und zeichnet sich durch ihre multikulturelle Bevölkerung aus. In Emmen leben Menschen aus über 120 verschiedenen Nationen. Diese kulturelle Vielfalt bringt eine Vielzahl an Chancen, aber auch komplexe gesellschaftliche Herausforderungen mit sich, die sich deutlich von denen in kleineren, ländlichen Gemeinden unterscheiden. In solchen kleineren Gemeinden ist die gesellschaftliche Struktur oft homogener, was die Integration und Förderung der Kinder in Spielgruppen vereinfacht.

In Emmen hingegen erfordert die multikulturelle Zusammensetzung der Bevölkerung besondere Ansätze in der frühkindlichen Förderung, um den unterschiedlichen Bedürfnissen und Hintergründen gerecht zu werden. Es ist daher wichtig, die spezifischen Gegebenheiten und Anforderungen in Bezug einer multikulturellen Gesellschaft wie in Emmen sorgfältig zu beachten.

Die Qualitätskontrolle in den Spielgruppen von Emmen erfolgt aktuell im Vier-Augen-Prinzip durch die Fachperson für Qualitätskontrolle sowie durch eine zertifizierte Fachperson aus einer anderen Gemeinde. Die externe Person leitet ebenfalls eine Spielgruppe und verfügt ebenfalls über umfangreiche theoretische Kenntnisse sowie grosse praktische Erfahrung. Die Kombination aus Theorie und Praxis gewährleistet eine umfassende Bewertung und nutzt die Kenntnisse aus theoretischem, lokalem und multikulturellem Fachwissen sowie praxiserprobter Erfahrung. Auch wenn diese Praxis bisher auf breite Zustimmung stiess, verstehen und unterstützen wir die Forderung nach mehr Unabhängigkeit der Kontrollstelle.

3. Schlussfolgerung

Die bisherige Art der Qualitätskontrolle der Spielgruppen in der Gemeinde Emmen findet bei einem Grossteil der Involvierten Zustimmung. Die kritischen Voten wurden jedoch selbstverständlich ernst genommen und zwischenzeitliche Anpassungen können mit einer allgemeinen Zustimmung umgesetzt werden. Die Qualitätskontrolle wird weiterhin durch eine zertifizierte Fachperson aus der Gemeinde durchgeführt werden, welche die Strukturen, die Kulturen und die ökonomisch-sozialen Gegebenheiten der Gemeinde kennt. Zudem soll eine zweite Person, aus der IG Spielgruppen oder eine externe Person mit entsprechenden Ausbildungen beigezogen werden. Die bisherige Lösung kann somit vorübergehend weitergeführt werden.

Obschon der bisherige Lösungsansatz der Qualitätskontrolle in Co-Creation weiterentwickelt und eine breite Zustimmung geniesst, bleibt die Frage nach einer unabhängigen Kontrollstelle offen. Ebenso der Wunsch des Gemeinderates nach einer längerfristig tragbaren Lösung, welche die hohen Standards beibehält sowie die Chancengleichheit unabhängig vom Hintergrund der Lebensumstände gewährleistet. Diese Fragestellungen gilt es vertieft abzuklären.

Aus den dargelegten Gründen ist der Gemeinderat bereit, das vorliegende Postulat entgegenzunehmen.

Emmenbrücke, 20. November 2024

Für den Gemeinderat

Ramona Gut Rogger
Gemeindepräsidentin

Patrick Vogel
Gemeindeschreiber